

Neues Leben im Hertie-Haus

Umbau der Kaufhausruine beginnt jetzt

Neukölln. Das frühere Hertie-Kaufhaus an der Karl-Marx-Straße hat schon bessere Zeiten gesehen. Jetzt beginnt der lange geplante Umbau.

Rund 70 Millionen Euro investiert ein Düsseldorfer Unternehmen, will aus dem Betonklotz einen modernen Bau mit großen Fenstern machen. Platz finden sollen unter anderem ein Supermarkt, eine Drogerie sowie mehrere Bekleidungsgeschäfte. Die eigentlichen Arbeiten beginnen am 5. August.

Dann wird es im Umfeld der Baustelle Behinderungen für Fußgänger und Autofahrer geben. An den Fassaden in der Rollberg- und Neckarstraße werden Fußgängerschutztunnel errichtet.

Am 29. August beginnen Kranarbeiten in der Rollbergstraße, diese wird dann in Fahrtrichtung Karl-Marx-Straße zur Einbahnstraße. Ebenfalls zur Einbahnstraße wird die Neckarstraße, wenn hier am 5. September ein weiterer Kran aufgestellt wird. Hier ist die Durchfahrt nur noch in

Richtung Isarstraße möglich. Die Arbeiten sollen rund ein Jahr dauern.

Das Ende des Hertie-Kaufhauses war ein Sterben auf Raten. Ende Dezember 2005 schloss der Karstadt-Konzern Hertie Neukölln für immer. Es folgten Monate als Domizil für einen Quelle-Shop und zum Schluss richtete sich ein Schnäppchenmarkt hinter der Betonfassade ein. Nun hoffen vor allem die anderen Geschäftsleute der Karl-Marx-Straße auf einen Neuanfang am historischen Standort. **RD**



Das frühere Hertie-Kaufhaus an der Karl-Marx-Straße wird komplett umgebaut.

Foto: Ralf Drescher